

M. 35330

94
1868

27/5/62

27/5/62

40/12/62

Lieber Freund!

Magnif, daß ich die nach jetzt kaum
 gebrachte Kunst, die ich jetzt über den
 Antheil in der Gattung der Kunst, dann
 da ich selbst nicht wußte, konnte ich
 auch die Handlung nicht darüber setzen
 sein. Aber bald nach dem Lieben
 Linsen kam ich Gattungen. Gattungen
 und sagte mir, ich könnte sie
 Souveränität der Kunst nachfolgen
 mit einem Gefühl. Gattungen von Gattungen

wanden. Weisheitlich 9 Stunden,
6 Stunden Contap; 3 Stunden Dage,
psüls. Er sagte mir, inf. quark
Alles schmecklich bekommen, er soll
mich dann nussficken. Obwohl ich
auf regalen Wege nie mit Gefalt
Dagezeit in der Luftkammer wandern
denn, was sehr schmerzhaft ist; so
ist das der Artway nie leicht
schmerzlos. Was sagt du dazu?
Schreib mir bald! Pensionsbrief.
Ich bin auf in Litz, nicht; außer
im Falle der Notwendigkeit darf man
Majestätsbeleidigung. Bitte um Deine
Güte. wofür man den Aufsicht!

schick mir, oder Freund.

Den meisten Bekannten man
ist soll jedenfalls freundschaftlich
ausweis sein. Liebesbriefe
aus freundschaftlichen Briefen sind nicht
das. Doch du hast ja doch
den Menschenkenntnis in der Welt
genügt ausreicht. Bitte dich
sich, schick mir bald.

Wieder haben nun ununterbrochen
Lied! Mein mind ab die große
in Wien! Dann ist mit der
in der Welt der Arbeit

Wieder müssen man gelassen, da
man seinen Gastfreundschaft
in Luz ist u. bleibt.

Alois grüßt Dich, wie auch
den Herrn. Lieb wof! /

Dein

Luiz du 27.
Mai 1868.



Albert Lamm

Anton Lamm